

Buchung:

Fax: +49 (0)40 74 10 40 114

An das
Sekretariat Neuroradiologie UKE,
Frau Müllers

An dem HAST-Workshop von Donnerstag, 1.12. bis Freitag,
2.12.2011 im European Surgical Institute, Norderstedt nehme ich
verbindlich teil.

Die Teilnahmegebühren werden auf das Konto HSH Nordbank
BLZ: 210 500 00, Kto.: 104 364 000, BIC: HSHNDEHH überwiesen.
Verwendungszweck: 0529/015
Zahlungsempfänger: UKE

Titel, Name, Vorname

Anschrift

E-Mail

Fax

Datum

Unterschrift

Stempel

Buchungsbestätigung nach Zahlungseingang:

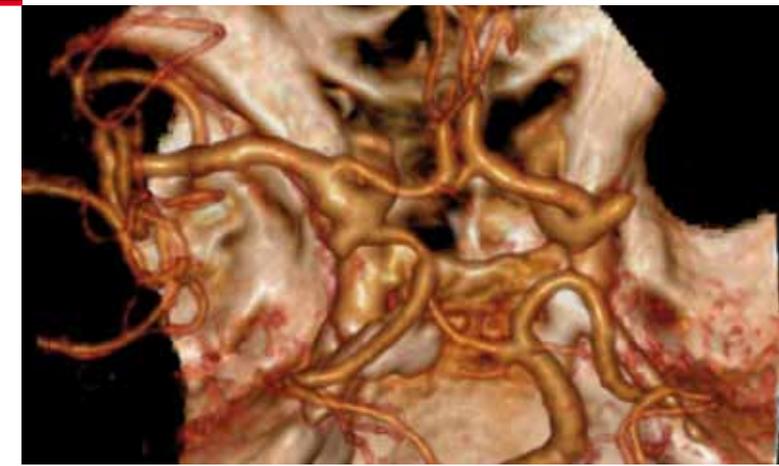
Per E-Mail Per Post Per Fax

An dem gemeinsamen Abendessen
am Donnerstag, 1.12.2011

nehme ich teil nehme ich nicht teil



Neurovask Nord



Allgemeine Informationen:

Beginn: Donnerstag, 1.12.2011, 12.00 Uhr
Ende: Freitag, 2.12.2011, 16.00 Uhr
Ort: European Surgical Institute
Unterbringung: Ein Zimmerkontingent steht zur Verfügung im
Hotel Radisson Blu, Hamburg Airport
Flughafenstrasse 1-3
22335 Hamburg
Stichwort „HAST-Workshop“
Während des Workshops steht ein **Shuttle
Service** vom Hotel zum ESI zur Verfügung.
Teilnahme-
gebühr: 250 Euro
(Leistungen: Workshop mit Verpflegung, gemein-
sames Abendessen am 1.12.2011)
Achtung: **Begrenzte Teilnehmerzahl:** 40 Personen
Bitte prüfen Sie vor einer Buchung per Fax, ob es
noch freie Plätze gibt:
www.neuroradiologie-aktuell.de

Organisatorische Ansprechpartnerin: Frau Birte Müllers
Telefon: +49 (0)40 74 10 55 598
Fax: +49 (0)40 74 10 40 114
Anschrift: Klinik und Poliklinik für Neuroradiologische Diag-
nostik und Intervention am Universitätsklinikum
Hamburg-Eppendorf
Haus Ost 22 (O 22)
Martinistr. 52
20246 Hamburg
Zahlungsempfänger: Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf (UKE)
Bankverbin-
dung: HSH Nordbank, BLZ: 210 500 00
Kto.: 104 364 000, BIC: HSHNDEHH,
IBAN: DE97210500000104364000,
Verwendungszweck: 0529/015
Nach Zahlungseingang erhalten Sie eine Bestäti-
gung wahlweise per E-Mail, Post oder Fax.

Anfahrt, Lage ESI:

European Surgical Institute
Hummelsbütteler Steindamm 71
22851 Norderstedt



Genauere Informationen für Ihre Anreise finden Sie unter
www.esi-online.de/useful-information/travel-information

Wir danken für die freundliche Unterstützung von:



HAST

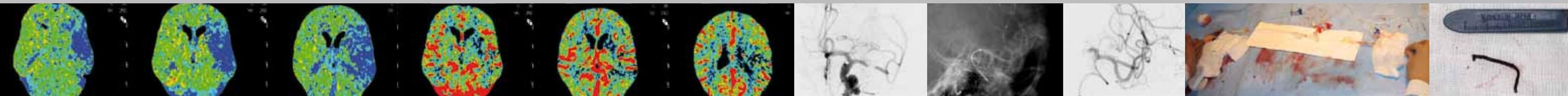
1. Hamburger Acute Stroke-Workshop

Diagnostik und Therapie des akuten Schlaganfalls
1. und 2. Dezember 2011



in Kooperation mit:





Liebe Kolleginnen und Kollegen,

Die Diagnostik und Therapie des akuten Schlaganfalls hat sich in den letzten drei Jahren dramatisch verbessert. In vielen „Stroke units“ gilt dennoch weiterhin die „Nativ-CT/4,5h“-Regel, die diese Innovationen nur für das späte Zeitfenster erwägt. Keine Volkskrankheit wird regional so unterschiedlich behandelt wie der akute Schlaganfall. Was tun z.B. bei einem 50-jährigen Patienten mit Carotis-T-Verschluss eine Stunde nach Symptombeginn? Aktuell stehen die mechanischen endovaskulären Rekanalisationstherapien im Fokus der „stroke community“. Die bildgebende Diagnostik mit Nachweis der Gefäßpathologie und der Infarktmorphologie unabhängig vom „Zeitfenster“ bleibt aber eine unverzichtbare Voraussetzung für den klinisch erfolgreichen Einsatz der endovaskulären Therapie.

Dieser neuroradiologische Workshop richtet sich an die klinischen Entscheidungsträger in der Neuro/Radiologie und der Neurologie. Er soll aktuelle Konzepte und Studienergebnisse verbinden mit praktischen Entscheidungshilfen für die Differentialtherapie und das Patientenmanagement. Wir erhoffen uns einen regen Erfahrungsaustausch bis hin zur Erörterung von technischen und pharmakologischen Details. Neben Übersichtsreferaten stehen Falldiskussionen mit TED-Abstimmung sowie praktische Tätigkeiten an der Workstation, am Gefäßsimulator und an Flussmodellen im Vordergrund.

Prof. Dr. Bernd Eckert
Neuroradiologie
Asklepios Klinik Altona

Prof. Dr. Jens Fiehler
Neuroradiologie
Universitätsklinikum
Hamburg-Eppendorf

Wissenschaftliches Programm, Donnerstag, 1.12.2011
Diagnostik:

Uhrzeit	Thema	Referent
	Stroke CT Vorsitz: Prof. Zeumer	
12:00	Begrüßung	Eckert
	Stroke CT: Aktuelle Studienlage	Eckert
12:00 – 14:00	Technik: CT-Angiographie und CT-Perfusion: neue Applikationen	Fa. Philips/ Fa. Siemens
	Fallstricke bei der Befundung	Eckert
	Klinische Fallkonferenz CT mit TED	Eckert
14:00 – 14:30	Pause	
	Stroke MRT Vorsitz: Prof. Jansen	
	Stroke MR: Aktuelle Studienlage	Fiehler
14:30 – 16:00	Technik: Diffusion, Perfusion, MR-Angiographie: neue Sequenzen und Applikationen	Fa. Philips/ Fa. Siemens
	Fallstricke bei der Befundung	Siemonsen
	Klinische Fallkonferenz MR mit TED	Fiehler
16:30 – 17:00	Pause	
17:00 – 18:00	Hands-on: CT- und MR-Workstations mit Betreuung durch die Firmen Siemens und Philips	
ab 18:00	Shuttle Transport zum Hotel	
20:00	Gemeinsames Abendessen im Hotel Radisson Blu, Hamburg Airport	

Wissenschaftliches Programm, Freitag, 2.12.2011
Therapie:

Uhrzeit	Thema	Referent
	Akuter Schlaganfall: Therapie-Management Vorsitz: Prof. Knauth	
	Therapieentscheidung: Primär IV oder primär endovaskulär	Jansen
	Pharmakotherapie: GP IIb/IIIa- Inhibitoren, rt-PA, „Bridging“	Eckert
09:00 – 10:45	Mechanische Rekanalisation beim atherothrombotischem Verschluss	Knauth
	Mechanische Rekanalisation beim embolischen Verschluss	Fiehler
	Schleuse, Introducer, Innenkatheter: Was passt wie?	Brekenfeld
10:45 – 11:15	Pause	
	Endovaskuläre Therapie Vorsitz: Prof. Zeumer	
11:15 – 13:00	Fallkonferenz, Videodemonstration mit TED	Eckert/Fiehler
	Komplikationsmanagement mit TED	Eckert/Fiehler
13:00 – 14:00	Mittagessen	
14:00 – 16:00	Hands-on: Endovaskuläre Therapie im Flussmodell und Simulator	Eckert/Fiehler/ Brekenfeld/ Knauth/Jansen/ Leppien/Zeumer
16:00	Schlusswort	Fiehler

CME-Punkte: Kategorie C = **18 Punkte**, beantragt bei der Hamburger Ärztekammer und der Deutschen Röntgengesellschaft

Referenten:

PD Dr. med. C. Brekenfeld

Universitätsinstitut für Diagnostische und Interventionelle Neuro-
radiologie, Inselspital Bern, Schweiz

Prof. Dr. B. Eckert

Neuroradiologie, Asklepios Klinik Altona

Prof. Dr. J. Fiehler

Klinik und Poliklinik für Neuroradiologische Diagnostik und Inter-
vention, Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf

Prof. Dr. O. Jansen

Institut für Neuroradiologie, Universitätsklinikum Schleswig-Holstein,
Kiel

Prof. Dr. M. Knauth

Abteilung Neuroradiologie, Klinikum der Georg-August-Universität
Göttingen

Dr. A. Leppien

Neuroradiologie, Asklepios Klinik Altona

Dr. S. Siemonsen

Klinik und Poliklinik für Neuroradiologische Diagnostik und Inter-
vention, Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf

Prof. em. Dr. H. Zeumer

Klinik und Poliklinik für Neuroradiologische Diagnostik und Inter-
vention, Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf